

Will Deutschland eine Geburtshilfe ohne Hebammen???

Die Begleitung ihrer Schwangerschaft und der Geburt ihrer Kinder durch eine Hebamme schätzen viele Frauen in Deutschland sehr. Doch wissen sie nicht, dass dies bald nur noch selten möglich ist. Spontangeburt mit individueller Betreuung entwickeln sich gerade zum absoluten Luxusgut.

Hebammen haben festgelegte niedrige Verdienstmöglichkeiten, die durch wahnsinnig hohe Versicherungsprämien fast aufgefressen werden. (Die Haftpflichtversicherung ist in den letzten Jahren trotz rückläufiger Schadensfälle um 340 % angestiegen – ohne Verdienstaussgleich!) Ab Sommer 2010 spitzt sich das Problem so zu, dass Hebammen mit Geburtshilfe kaum noch Geld verdienen können und deswegen werden sie unsere Kinder nicht mehr auf die Welt begleiten können. Durch Hebammenmangel werden anonymisierte, manipulierte Geburten in überfüllten Kreißsälen in Zukunft die einzig verbleibende Form der Geburtshilfe sein.

Wir sind eine Initiative, die das Aussterben der Hebammen im Bereich der inner- und außerklinischen Geburtshilfe verhindern möchte. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Die Lösung des Problems ist politischer Natur, deswegen bauen wir einen E-Mailverteiler als Vorbereitung zur E-Petition des DHV im Mai an den Deutschen Bundestag auf. Sie können uns helfen, dafür so viele UnterzeichnerInnen wie möglich zu sammeln. Ab 5. Mai 2010 bekommen Sie dann von uns den direkten Link zur E-Petitionsseite um dort Ihre Stimme abzugeben. Mit dieser Unterschrift nehmen Sie noch nicht an der Petition teil.

Name, Vorname - Bitte deutlich schreiben	Geburtsdatum	Email - notwendige Angabe	Unterschrift

Weitere Infos finden Sie unter www.hebammenfuerdeutschland.de. Wir bitten um Rücksendung, spätestens bis zum 15.05.2010.. *Vielen Dank* für Ihre Unterstützung! Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie gleichzeitig ein, dass wir Sie bis zum Dezember 2010 über weitere Entwicklungen zu diesem Thema per Email informieren dürfen.

